

Datenerhebung im Rahmen der Kontaktnachverfolgung bei einer möglichen Covid-19-Infektion

| | |
|----------------|--|
| Zuname: | |
| Vorname: | |
| Anschrift: | |
| Telefonnummer: | |

(von der teilnehmenden Person auszufüllen)

| | |
|------------------------|---|
| Veranstaltung/Sitzung: | Stadtradeln |
| Datum: | 25.09.2020 |
| Ort und Uhrzeit: | Rathausvorplatz, Willy-Brandt-Platz 1, 16.00Uhr |
| Zu vernichten am: | 23.10.2020 |

(von der Verwaltung auszufüllen)

Informationen gem. Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

1. Verantwortlichkeit für den Datenschutz

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Stadt Kaiserslautern, Referat 61.33 Stadtentwicklung, Willy-Brandt-Platz 1, 67659 Kaiserslautern, Tel 0631 365 2526, email stadtradeln@kaiserslautern.de

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern, datenschutz@kaiserslautern.de, Tel. 0631 365-2342

3. Zweck und Rechtsgrundlage

Wir sind gesetzlich verpflichtet, Ihre Kontaktdaten (Vor- und Zuname, Anschrift, Telefonnummer) zu erheben, um die Kontaktnachverfolgbarkeit bei möglichen Covid-19-Infektionen sicherzustellen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1c DS-GVO i.V.m. §§ 32 S.1, 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 IfSG und §2 Abs.2 CoBeLVO.

Da wir gesetzlich verpflichtet sind, Ihre Kontaktdaten zu erheben, können Sie nicht an der o.a. Veranstaltung teilnehmen, wenn Sie Ihre Daten nicht angeben.

4. Empfänger

Die Kontaktdaten sind auf Verlangen an die Gesundheitsämter zu übermitteln, wenn dies für deren Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

5. Speicherdauer

Die Daten werden für die Dauer von einem Monat gespeichert und danach unwiederbringlich gelöscht, wenn keine anderen Aufbewahrungspflichten (z.B. nach dem Bundesmeldegesetz) bestehen.

6. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung, wenn die Voraussetzungen dafür vorliegen. Zudem besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Dies ist hier der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz.